

Moin Wilder,  
wer kennt sie nicht die Sendung „**XY ungelöst**“ ich denke jeder, nun es ist wiederum ein Fall aus der Wildstarschmiede-SH gelöst. Folgendes Problem schleppte meine Dicke seit langem mit sich herum. Startproblem wie sie ja schon vielfach in der Wildstarcommunity diskutiert wurden, speziell die Anlasser und Batterie Geschichte. Hier war das Problem eben das meine Dicke schon seit langer Zeit nicht mehr so richtig starten wollte, der Anlasser drehte schwer oder gar nicht und dann mal wieder problemlos. Woran konnte das liegen, war die Batterie hinüber ok, neue Hawker gekauft keine Änderung. Auch die Vermutung das das Plus und Minuskabel sowie das Kabel zum Starter irgendwo ne Macke haben könnte erwiesen sich als unbegründet. Stirnrunzeln in unserer Werkstatt, der Dekompressionsschalter vielleicht? Flugs vom Werkstattmotor abgebaut und in der heimischen Bude ausgetauscht und? Alles beim alten wat nu, heute am 24.2.08 kam von Fred der Anstoß, Günni hast du denn schon mal an verschlissene Kohlebürsten im Anlasser gedacht hm, ne hab ich nicht aber das werde ich dann mal als nächstes überprüfen. Zuhause den Anlasser ausgebaut, ist eine schnelle einfache Sache. Zuerst mal die Batterie abklemmen-das sollte man immer tun sobald man irgendwie an der Elektrik rummacht- dann das Stromkabel vom Anlasser lösen (10er Schlüssel), nun die beiden Innensechskant (Imbuschrauben) raus und du kannst den Anlasser rauswackeln. Als nächstes habe ich den Anlasser geöffnet um an die Bürstenhalter mit Kohlebürsten zukommen, er liegt gleich unter dem Deckel bzw., unter dem Antriebslagerschild. Die Bürsten waren zwar noch einigermaßen in Ordnung, aber dann entdeckte ich das der Kohlebürstenhalter einseitig abgebrochen war und somit war klar, das hier der Stromfluss unterbrochen wurde bzw., durch die Unterbrechung die Kohlebürsten nicht gleichmäßig mit Strom versorgt wurden und der Anlasser dadurch nicht den erforderlichen Strom erhielt und nur zeitweise oder erschwert seine Arbeit verrichtete. In der Werkstatt lag noch der alte Anlasser von Christian, der den gegen einen Warrioranlasser getauscht hatte. Diesen eingebaut und siehe da, die Akte konnte geschlossen werden. Ihr glaubt ja gar nicht wie mir

ein Stein vom Herzen fiel als die Dicke wie in alten Zeit ansprang. Vielleicht war es eine Materialermüdung oder feine Vibrationen die den Kohlebürstenhalter haben brechen lassen, darüber lässt sich nur spekulieren. Klar ist jedenfalls das solche Sachen eben passieren können und dann ist Geduld und gute Tipps von guten Freunden sehr hilfreich. Bisher haben wir in unserer Wildstarschmiede noch alle Probleme gelöst.

See you one the Road

Günni

